

Inhalt

Einleitung	II
Erster Teil.	
Warum kann sich eine Frau nicht wie ein Mann benehmen?	23
1. Verantwortung für das Geschaffene	23
2. Eine überraschende Beobachtung	24
3. Kleine Mädchen, kleine Jungen	28
4. Verstehen Frauen Männer? *	33
5. Aus dem geheimen Leben der Frau	35
6. Aus dem geheimen Leben des Mannes	40
7. Frauen und Arbeit *	44
8. Die Erziehung	49
Zweiter Teil.	
Das Pendel schwingt	51
1. Reiks Gesetz	51
2. Wer ist wer beim Geschlechtsverkehr?	53
3. Ehrgeiz und Homosexualität	55
4. Phantasie und Wirklichkeit	57
5. Sexuelles Rollenspiel	58
Dritter Teil.	
Männliche und weibliche Ansichten –	
Einige Seitenblicke	59
1. Frauen über die sexuelle Liebe	59
2. Leben in Träumen	60
3. Pygmalion	61
4. Beweise	61
5. Keine Überraschung	62
6. Stimmen aus dem Getto	62
7. Musterung	63
8. Veränderlichkeit	63

9. Maskuline Züge	63
10. Der normale Prototyp	64
11. Kühe und Stiere	64
12. Geständniszwang	64
13. Genie und Geschlecht	65
14. Faute de mieux	65
15. Die Schulmeisterinnen	65
16. Eine überraschende Frage	66
17. Die andere Seite	66
18. Der Spiegel	66
19. Die Schwiegertöchter	66
20. Der Köder	67
21. Legitimität	67
22. Der neue Goya	67
23. Stimmung und Aussehen	68
24. Geschlecht und Name	68
25. Lektüre	69
26. Projektion	69
27. Der Platz der Geschlechter	69
28. Die Verschwörung	70

Vierter Teil.

Die Starken und / oder die Schweigsamen	71
1. Sprechen und schweigen	71
2. Schweigen und sprechen	72
3. Telefongespräch um 0 Uhr 30. Ein Beispiel – leicht unfair?	74
4. Was Männer über Frauen sagen	76
5. Telefongespräche	78
6. Über ein gewisses Bewußtsein	78
7. Die Tyrannie der Mütter	79
8. Was sie in psychoanalytischen Sitzungen sagen	80

Fünfter Teil.

Ernstere Stimmungen	83
1. Zur Psychologie der Schuldgefühle	83
2. Die Herausforderung der Unabhängigkeit	86
3. Elternschaft	87
4. Metamorphosen	88
5. Stimmen	89
6. Der andere Mann, die andere Frau	90

7. Selbsthaß	91
8. Die künftige Ethik	92
9. Vergangene Liebe	93
10. Askese und Überich	94
Sechster Teil.	
Die Sexualität der Geschlechter	97
1. Sexuelle Phantasien	97
2. Das Sexualleben der beiden Geschlechter	98
3. Die Allgegenwärtigkeit der sexuellen Symbolik	113
Siebenter Teil.	
Die Neugierigen und die noch Neugierigen	123
1. Was Frauen fühlen	123
2. Das Alter	123
3. Lügen	124
4. Sich selbst fremd	124
5. Weibliche Ängste	125
6. Frauenherrschaft	125
7. Kleidung	125
8. Vernunft	126
9. Sich ins Unvermeidliche fügen	126
10. Angst des Mannes	127
11. Tag und Nacht	127
12. Ein Augenblick der Wahrheit	128
13. Weibliche Logik	128
14. Das Bedürfnis, bewundert zu werden	129
15. Überschätzung	129
16. Don Quijote	130
17. Die Schwiegermutter	130
18. Fingerübungen	130
19. Ein Lesefehler	130
20. Semantische Probleme	131
21. Amerikanerinnen und Französinnen	131
22. Winde	131
23. Die beiden Versuchungen	132
Achter Teil.	
Komplexe und Kompliziertheiten	135
1. Literarische Assoziationen	135
2. Märtyrer-Eitelkeit	139

3. Das Geheimnis des Geschlechts	140
4. Gesten und Blicke	141
5. Beine	144
6. Gleichheit	145
7. Zur Psychologie des Masochismus	146
8. Die Einschätzung des anderen Geschlechts	147
Neunter Teil.	
Offene Geheimnisse	151
1. Andere Freuden, andere Leiden	151
2. Selbstbetrachtung	151
3. Gespräche über den Ehepartner	152
4. Sublimierung	153
5. Die Wiederkehr der Ödipus-Situation	154
6. Geheime Ängste	155
7. Verdrängte Emotionen	156
Zehnter Teil.	
Paradoxa und Schemata	161
1. Der Weg	161
2. Seine Frau	161
3. Mitgift in Europa	161
4. Sucht den Mann	162
5. Mythologische Gestalten	162
6. Paradoxe Verhaltensmuster	162
7. Persönlichkeit	163
8. Durchschaut	163
9. Promiskuität	164
10. Frauen und Möbel	164
11. Das Persönliche	164
12. Selbstliebe	165
13. Schwiegereltern	165
14. Unterschätze nie die Macht der Frauen	166
15. Dauer	166
16. Spiel mit dem Feuer	167
17. Überredung	167
18. Partnerwahl	167
19. Geheime Verhältnisse	168
20. Scham wegen der Mutter	168
21. Ironie	168
22. Die verborgene Bedeutung	169

23. Individualität	169
24. Hurrikane in Amerika	169
25. Frustration	170
26. Dornröschen	170
27. Die Wahl	170
28. Sexualmoral und Gesetz	171
29. Beobachtungsgabe	171
30. Masochismus	172
31. Neugier	172
32. Der Tod	172
33. Stolz	172
34. Spaß	173
35. Anpassungsfähigkeit	173
36. Erziehung	173
37. Metapher und psychosomatische Beschwerden	174
Elfter Teil.	
In jedem Alter	175
1. Das Kind im Manne	175
2. Die Außenseiter	176
3. Die Beziehung der Frau zur Mutter	176
4. Zeit, Ort und die Geschlechter	177
5. Verwandlung durch Liebe	178
6. Röcke	179
7. Weibliche Scham	180
8. Das Schönheitsempfinden	181
9. Gegensätzliche emotionale Störungen	182
10. Die Überich-Entwicklung der Geschlechter	183
11. Ältere Frauen, ältere Männer	184
12. Im Land des Lächelns	185
13. Pünktlichkeit	187
14. Falsches Lob	187
15. Mutterschaft	188
16. Das Zweitbeste	189
17. Die Vermeidung der Inzestgefahr	190
18. Moral und Menschlichkeit	190
19. Mann, Frau und Natur	191
20. Liebe und Schöpfung	192
21. Verschiedene Werte	192
Zwölfter Teil.	
Gedanken zu Aussprüchen Freuds	195

Dreizehnter Teil.

Psychologische Anmerkungen	199
1. Probleme der psychoanalytischen Technik	199
2. Das Geheimnis der weiblichen Sexualität	201
3. Bruchstücke eines Gesprächs zweier Psychologen	204
4. Nachspiel	206